

## **Ä3 zu V-1: Gemeinsam gegen Antisemitismus, Hass und Gewalt - für ein offenes und solidarisches Berlin**

Antragsteller\*innen      Timur Ohloff (KV Berlin-Mitte)

### **Antragstext**

#### **Von Zeile 2 bis 5 einfügen:**

erklären uns solidarisch mit allen Opfern, ihren Angehörigen und Freund\*innen. Die Geiseln müssen freigelassen werden. Dieser brutale Angriff der Hamas vom 7. Oktober zeigt einmal mehr, dass die Existenz Israels bedroht ist. Das Existenzrecht ist für uns unverhandelbar, wir werden es verteidigen. Israels Sicherheit ist deutsche Staatsräson.

### **Begründung**

160 der 193 Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen, also 85% weltweit, erkennen den Staat Israel völkerrechtlich an ([https://de.wikipedia.org/wiki/Internationale\\_Anerkennung\\_Israels](https://de.wikipedia.org/wiki/Internationale_Anerkennung_Israels)). Das Existenzrecht Israels ist der internationale Minimalkonsens, die deutsche Staatsräson geht über den kleinsten gemeinsamen Nenner hinaus. Sie ist partei- und regierungsübergreifend - von Angela Merkel über Olaf Scholz bis Robert Habeck - und muss an dieser Stelle genannt werden.

### **Unterstützer\*innen**

Tim Ullrich (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg), Gollaleh Ahmadi (KV Berlin-Spandau), Tarek Massalme (KV Berlin-Mitte), Florian Maaß (KV Berlin-Mitte), Taylan Kurt (KV Berlin-Mitte), Silke Gebel (KV Berlin-Mitte), Lara Liese (KV Berlin-Mitte), Madlen Ehrlich (KV Berlin-Mitte), Nicolas Scharioth (KV Berlin-Pankow), Andreas Otto (KV Berlin-Pankow), Laura Neugebauer (KV Berlin-Mitte), Christopher Schriener (KV Berlin-Mitte), Louis Jarvers (KV Berlin-Mitte)